

# **White Paper Unfallversicherungs- und Modernisierungsgesetz (UVMG)**

---

## Inhaltsverzeichnis

1.	White Paper Unfallversicherungs- und Modernisierungsgesetz (UVMG).....	3
1.1.	Allgemein .....	3
1.2.	Begrifflichkeiten .....	3
1.3.	Umstellung der Daten der Unfallversicherung .....	3
1.3.1.	Import von Beitragssätzen .....	3
1.3.2.	Datensicherung vor Umstellung der Daten.....	4
1.3.3.	Umstellung der Daten der Berufsgenossenschaft auf die Unfallversicherungsdaten .....	4
1.3.4.	Betriebsstamm.....	6
1.3.5.	Arbeitnehmerstamm.....	7
1.3.6.	Lohnartenstamm.....	8
1.4.	Rückrechnung.....	9
1.5.	Meldungen .....	10
1.5.1.	Prüflauf.....	10
1.5.2.	Ausgaben der Meldungen .....	11
1.5.3.	Meldungslisten.....	11
1.6.	Auswertungen .....	11
1.6.1.	Jahreslohnkonto.....	11
1.6.2.	Berufsgenossenschaftliste.....	13

# **1. White Paper Unfallversicherungs- und Modernisierungsgesetz (UVMG)**

---

## **1.1. Allgemein**

---

Mit dem WINLine® LOHN sind die Umsetzungen des Unfallversicherungs- und Modernisierungsgesetzes (UVMG) geschaffen.

Die Änderungen traten ab 1. Januar 2009 in Kraft und haben Auswirkungen auf alle Unternehmen.

Die Angaben zum Arbeitsentgelt und zur Gefahr tariffstelle entsprechen im Wesentlichen den Angaben, die vom Arbeitgeber heute im Lohnnachweis (Papiervordruck) für die Unfallversicherung eingetragen werden. Durch die Aufnahme der Meldedaten "Unfallversicherung" in das DEÜV-Meldeverfahren werden die Arbeitgeber ab 2012 entlastet. Ab diesem Zeitpunkt soll der Lohnnachweis durch einen von der Rentenversicherung aus den gemeldeten Datenbausteinen „Unfallversicherung" zusammengefassten maschinellen Lohnnachweis abgelöst werden.

Bisher übermitteln Unternehmer ihrer Berufsgenossenschaft einmal im Jahr die Daten zur Unfallversicherung. Statt der jährlichen Meldung für das gesamte Unternehmen übermittelt der Arbeitgeber die Daten zur Unfallversicherung zukünftig mit der Jahresentgeltmeldung zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag - also für jeden seiner Beschäftigten. Dazu wird die Entgeltmeldung um sechs Felder erweitert, in denen der Arbeitgeber für den Beschäftigten angibt:

- die Mitgliedsnummer des Unternehmens bei der Unfallversicherung
- die Betriebsnummer der Unfallversicherung
- die vom Mitarbeiter geleisteten Arbeitsstunden
- das an den Mitarbeiter gezahlte versicherungspflichtige Entgelt
- und die Gefahr tariffstelle, der der Mitarbeiter zuzuordnen ist

Hintergrund dieser Regelung ist das zweite Mittelstandsentlastungsgesetz, mit dem die Betriebsprüfung zur Unfallversicherung von den Berufsgenossenschaften auf die Rentenversicherung übergegangen ist. Dabei möchte sie die Daten arbeitnehmerbezogen verarbeiten und prüfen, da sie auch alle anderen Daten auf diese Weise bearbeitet.

## **1.2. Begrifflichkeiten**

---

Angepasst an die Sprachlichkeiten der Verbände wird für den Begriff Berufsgenossenschaft nun UNFALLVERSICHERUNG und für den Begriff Gefahrenklassen nun GEFAHRTARIFSTELLEN verwendet.

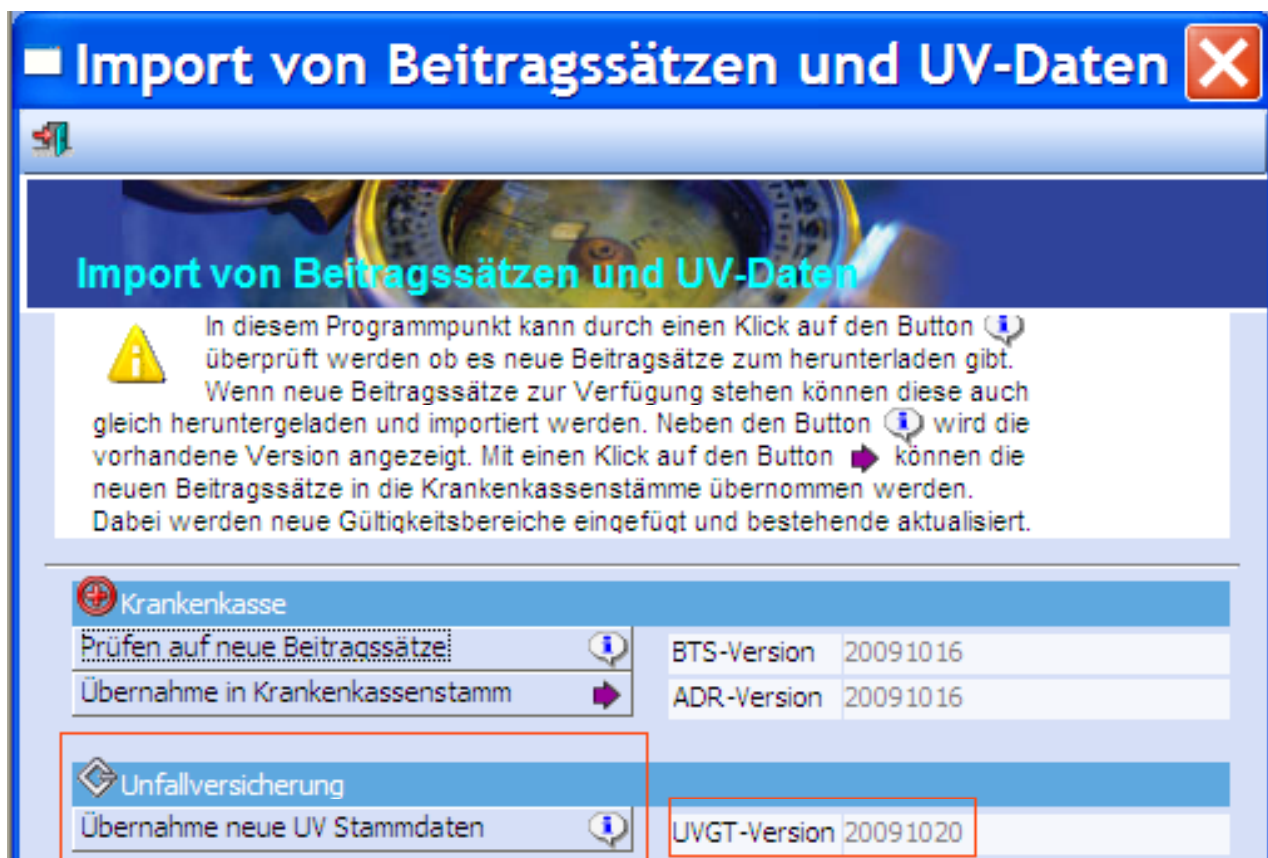
## **1.3. Umstellung der Daten der Unfallversicherung**

---

### **1.3.1. Import von Beitragssätzen**

---

Den Menüpunkt IMPORT VON BEITRAGSSÄTZEN finden Sie im Programm Stammdaten.



Mit dem neuen Anwahlpunkt ÜBERNAHME NEUE UV-STAMMDATEN werden folgende Stammdaten bereitgestellt:

- Betriebsnummer der Unfallversicherung
- Name und Anschrift der Unfallversicherung
- Gültigkeiten
- Vollarbeiterrichtwert
- Mindestentgelt
- Höchst-JAV (Jahresarbeitsverdienst)
- Dazugehörige Gefahrtarifestellen.

Diese Daten werden analog der Beitragssätze durch die Unfallversicherungen bereitgestellt.

### 1.3.2. Datensicherung vor Umstellung der Daten

#### **ACHTUNG!**

Bitte führen Sie vor der Umstellung eine Datensicherung durch!

### 1.3.3. Umstellung der Daten der Berufsgenossenschaft auf die Unfallversicherungsdaten

Das Umstellungsprogramm wird Ihnen beim Programmstart angeboten. Sie können aber den neuen Menüpunkt UMSTELLUNG UNFALLVERSICHERUNGSDATEN im Programm Stammdaten anwählen, solange die Umstellung noch nicht durchgeführt wurde.

Die bereits hinterlegten Daten im Bereich der Berufsgenossenschaft werden programmintern abgeglichen. Sind die Stammdaten identisch mit den Daten in der neuen Datei der Unfallversicherung, so wird Ihnen dieses Ergebnis zum Abspeichern vorgeschlagen.

Umstellung Unfallversicherungsdaten

Vorschau

Umstellung von Berufsgenossenschaft auf Unfallversicherung

Firma

Firma 1 :Heinz Wilsberg Heinz Wilsberg GmbH

alte Berufsgenossenschaft

Berufsgenossenschaft  
Handel  
60001 Frankfurt

---

Betriebsnr. 87741942  
Mitgliedsnr. 1111111  
Höchstgrenze Entgelt/Jahr 120.000,00

neue Unfallversicherung

Betriebsnummer UV 87741942  
Mitgliedsnummer 1111111

gültig von: 01.01.2009  
BBNR-HV 87741942  
BBNR-UV 87741942  
IK-UV 120990576  
UVT-NR 1200  
Mindestentgelt Ost 0,00  
Mindestentgelt West 0,00

Umstellung von Gefahrenklassen auf Gefahraristellen

Gefahrenklassen	Bezeichnung	neue Gefahrariste	Bezeichnung	Gültig von
Nummer		Nummer		
	AN ohne GTS im AN - Stamm			
0,7	Bürokräfte			
2,0	alle anderen Arbeitnehmer			
3	Raumreiniger			
4	Auslieferungsfahrer			
5	Auszubildende			
6027	Möbelfabrik	6027	Möbelfabrik	01.01.2007

Sind die Daten nicht identisch erhalten Sie folgenden Hinweis:

Anhand der Nummer bzw. Bezeichnung der alten Gefahrenklassen/Gefahrariste konnten keine passenden Gefahrariste in der neuen Unfallversicherung gefunden werden. Bitte verwenden Sie den Gefahrariste Matchcode.

OK

Über den Matchcode können die korrekten Betriebsnummern und / oder Gefahraristellen ausgewählt und zugeordnet werden. Prüfen Sie diese Angaben mit dem Schreiben Ihrer Unfallversicherung.

**TIPP:**

Überprüfen Sie Ihre Mitgliedsnummer, welche Sie im Programm hinterlegt haben mit der, die die Unfallversicherung Ihnen mitgeteilt hat. Ab 01.12.2009 erfolgt eine Abprüfung dieser Mitgliedsnummer durch das Kernprüfprogramm.

White Paper - Unfallversicherung- und Modernisierungsgesetz (UVMG)

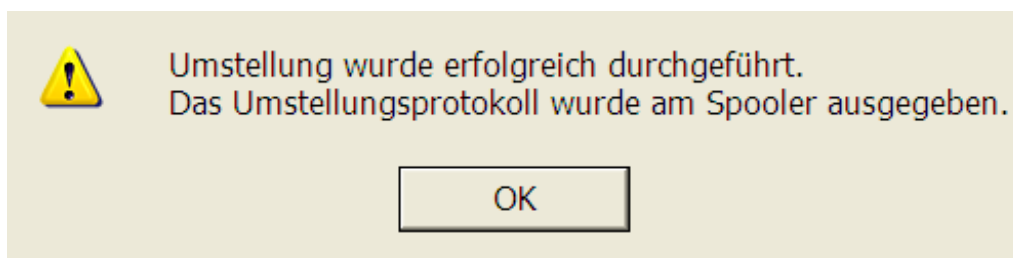
MESONIC © 2009

Der Button VORSCHAU bietet Ihnen nach Auswahl der Umstellungsdaten die Möglichkeit der Prüfung vor Umstellung.

Breits ausgeschiedene Mitarbeiter werden auch zur Umstellung vorgeschlagen.

Umstellungsprotokoll																																	
Toys & More GmbH Mand.-Nr.: 500M				Seite: 1 Datum: 09.11.2009																													
alte Berufsgenossenschaft				neue Unfallversicherung																													
Test Theresa				BG Energie Textil Elektro Branche Energie- und Wasserwirtsch. (vormals BGFV) Auf'm Hennekanmp 74 40225 Düsseldorf																													
Betriebsnummer 37916971 Mitgliedsnummer 05822165 Höchstgrenze Entgelt/Jahr 72.000,00				<table> <tr><td>gültig von:</td><td>01.01.2009</td></tr> <tr><td>BBNR-HV</td><td>34364294</td></tr> <tr><td>BBNR-UV</td><td>34364294</td></tr> <tr><td>IK-UV</td><td>120590184</td></tr> <tr><td>UVT-NR</td><td>400</td></tr> <tr><td>Mindestentgelt Ost</td><td>0,00</td></tr> <tr><td>Mindestentgelt West</td><td>0,00</td></tr> <tr><td>Höchst JAV</td><td>84.000,00</td></tr> <tr><td>HV gültig von</td><td>01.10.1885</td></tr> <tr><td>HV gültig bis</td><td>31.03.2009</td></tr> <tr><td>Nachfolge HV</td><td>37916971</td></tr> <tr><td>Vollarbeiterrichtwert</td><td>1.590,00</td></tr> <tr><td>Mitgliedsnummer</td><td>05822165</td></tr> </table>				gültig von:	01.01.2009	BBNR-HV	34364294	BBNR-UV	34364294	IK-UV	120590184	UVT-NR	400	Mindestentgelt Ost	0,00	Mindestentgelt West	0,00	Höchst JAV	84.000,00	HV gültig von	01.10.1885	HV gültig bis	31.03.2009	Nachfolge HV	37916971	Vollarbeiterrichtwert	1.590,00	Mitgliedsnummer	05822165
gültig von:	01.01.2009																																
BBNR-HV	34364294																																
BBNR-UV	34364294																																
IK-UV	120590184																																
UVT-NR	400																																
Mindestentgelt Ost	0,00																																
Mindestentgelt West	0,00																																
Höchst JAV	84.000,00																																
HV gültig von	01.10.1885																																
HV gültig bis	31.03.2009																																
Nachfolge HV	37916971																																
Vollarbeiterrichtwert	1.590,00																																
Mitgliedsnummer	05822165																																
Gef.Klassen-Nr.	Bezeichnung	Gültig von	Gültig bis	n. GFT-Nr.:	Bezeichnung	Gültig von	Gültig bis																										
AN-Nr. 008-000	AN ohne GTS im AN - Stamm Name Hilfreich Anton			220	Gasversorgung	01.01.2006																											
0003	Herstellen von Anlagen			703	Herst. von Geräte und Anlagen der Nachrichten-, Mess-, Informations- und Medizintechnik	01.01.2009																											
AN-Nr. 001-000	Name Wilsberg Heinz Dr. Ing.																																

Mit der Funktion OK/F5 werden die Daten umgestellt und das dazugehörige Umstellungsprotokoll wird im Spooler abgestellt. Konnte die Umstellung vom Programm durchgeführt werden, erhalten sie diesen Hinweis:



### 1.3.4. Betriebsstamm

Der Menüpunkt BETRIEBSSTAMM befindet sich im Programm Stammdaten.

Nach erfolgreicher Umstellung schlüsseln Sie bitte die Abfrage STUNDEN UV. Dazu werden folgende Möglichkeiten angeboten:

- Stunden aus Erfassung (die erfassten Lohnarten mit dem Speicher BERUFGENOSSENSTAFST STUNDEN werden für die Meldung abgestellt)
- Sollstunden (die fest im Arbeitnehmerstamm oder Betriebsstamm hinterlegten Sollstunden werden für die Meldung herangezogen)
- Vollarbeiterrichtsatz (der Vollarbeiterrichtwert aus der Datei der Unfallversicherung wird für die Meldung herangezogen)

### 1.3.5. Arbeitnehmerstamm

Der Menüpunkt ARBEITNEHMERSTAMM befindet sich im Bereich Stammdaten.

**Arbeitnehmerstamm Erweiterungen**

Person SV 1 SV 2 LSt Lohnarten Zusatz **Erweit.** **Speicher**

VorjahrSV Info VWL Flexi/ATZ Pfändung Profit C. Bescheinigungen Tarif

**Arbeitnehmer**

Arbeitnehmernummer 003 - 0 Emsig, Francesca Datum 09.11.2009

weitere Info Urlaub/Sollstunden

**Geburtsdaten**

Geburtsort Hollstadt  
 Geburtsname Maier  
 Geburtsland 000:Deutschland  
 Geburtsdatum 12.03.1960  
 Geburtsnamenszusatz  
 Geburtsvorsatzwort  
 Datum Arb.genehm.

**weitere Informationen**

Schwerbehindert 00:  
 gültig ab  
 Arbeitszeittabelle 1  
 Wöchentliche Arbeitszeit 38,50  
 Status f. Familienang. 0:kein Familienangehöriger  
 Beamtenähnliche Gesamtersorgung  
 Grafik FOTO EMSIG 003.JPG  
 Arbeitnehmergruppe keine Gruppe  
 Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in le

**Kosten/Abrechnung**

Kostenstelle  
 Kostenträger  
 Abrechnungskreis 2  
 Personenkreis  
 Abteilung  
 Stunden UV 0:lt. Betriebsstamm

**Bankinformation - Zahlungsempfänger**

AN  
 anderer  
 Frau Francesca Emsig

**Unfallversicherung / Gefahrtarifstellen**

BBNR UV	UV Mitgliedsnummer	GTS Nummer	GTS Bezeichnung	Verteilungsprozent/-schlü...	Gültig von	
87741942	11111111	1405	Fässer	50,00	01.01.2007	<input type="checkbox"/>
87741942	11111111	1003	Sägewerk, Holzhandel	50,00	01.01.2007	<input type="checkbox"/>

Im Register ERWEIT. sind im Arbeitnehmerstamm die übernommenen Daten abgespeichert.

Das Feld STUNDEN UV wird mit dem Schlüssel 0=lt. Betriebsstamm voreingestellt ausgeliefert. Bitte prüfen Sie, ob dieser Schlüssel für jeden Arbeitnehmer Gültigkeit hat.

Müssen dem Arbeitnehmer mehrere Gefahrtarifstellen zugeordnet werden, so hinterlegen Sie den entsprechenden Verteilungsschlüssel zu jeder Gefahrtarifstelle.

Im Register SPEICHER, Feld INTERNER FESTER SPEICHER werden für die Unfallversicherung die Daten aus der monatlichen Abrechnung abgespeichert. Diese können hier manuell verändert werden.

### 1.3.6. Lohnartenstamm

Der Menüpunkt LOHNARTEN befindet sich im Programm Stammdaten.

Sollen abgerechnete Lohnarten für die Meldungen an die Unfallversicherung abgestellt werden, so müssen in den entsprechenden Lohnarten im Register SPEICHER die Flags dafür gesetzt sein.



**Lohnarten - Speicher**

Stamm | Speicher

Lohnartennummer: 050  
Bezeichnung: Gehalt

Speicher

Speicher	Bezeichnung	Beträge	Stunden	Gültig von	Gültig bis
1	Durchschnitt 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	01	12
2	Durchschnitt 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01	12
3	Durchschnitt 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01	12
4	Löhne / Gehälter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	01	12
5	Überstundenvergütungen s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01	12
6	Überstundenvergütungen s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01	12
7	Zulagen stpf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01	12
8	Zulagen stfr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01	12
998	KUG-Soll Entgelt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	01	12
999	Berufsgenossenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	01	12

## 1.4. Rückrechnung

Der Menüpunkt RÜCKRECHNUNG befindet sich im Programm Abrechnen.

Ist es erforderlich Daten zur Unfallversicherung bei einzelnen Arbeitnehmern zu korrigieren, so können über den Menüpunkt RÜCKRECHNUNG pro Monat für bis zu vier Gefahrtarifstellen, einschließlich der dazugehörigen Daten zur Unfallversicherung geändert werden.

Rückrechnung

Zurück Vor

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer	003	Emsig Francesca	Korr Lc
Eintrittsdatum	01.01.1984		Straße
Austrittsdatum	30.03.2010		
Monat	März		PLZ / C

Erfassung
Parameter
Fehlzeiten
Sub-AN

Bezeichnung	2009 Januar	2009 Februar	AN-Stamm
	0	0	0
<b>Tage f. Aliquotierung</b>	0,00	<b>15,00</b>	0,00
<b>DBA - % Vermind.</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Freibetrag gültig ab Mon</b>	01	01	01
<b>Rentenkennzeichen</b>	0	0	0
<b>Fremd-EGA (f. Gleitzone)</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Besch. nach §5 Abs.1 Nr.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>KUG SV Erstattung</b>		0	0
<b>Stunden UV</b>	0	0	0
<b>UV-Nummer</b>	15087927	15087927	87741942
<b>Mitgliedsnr. UV</b>	1111	1111	1111111
<b>Gefahrtarifstelle</b>	210	210	1411
<b>Verteilerschlüssel</b>	<b>40,00</b>	<b>40,00</b>	40,00
<b>UV-Nummer</b>	87741942	87741942	87741942
<b>Mitgliedsnr. UV</b>	1111111	1111111	1111111
<b>Gefahrtarifstelle</b>	0101	0101	0101
<b>Verteilerschlüssel</b>	<b>20,00</b>	<b>20,00</b>	20,00
<b>UV-Nummer</b>	87741942	87741942	87741942
<b>Mitgliedsnr. UV</b>			1111111
<b>Gefahrtarifstelle</b>	1002	1002	1002
<b>Verteilerschlüssel</b>	<b>20,00</b>	<b>20,00</b>	20,00
<b>UV-Nummer</b>	87741942	87741942	87741942
<b>Mitgliedsnr. UV</b>			1111111
<b>Gefahrtarifstelle</b>	1007	1007	1007
<b>Verteilerschlüssel</b>	<b>20,00</b>	<b>20,00</b>	20,00

## 1.5. Meldungen

### 1.5.1. Prüflauf

Den Menüpunkt PRÜFLAUF finden Sie im Programm DEÜV.

Ab dem Jahr 2010 sieht der Prüflauf bei Entgeltmeldungen wie folgt aus:

DEÜV-Protokoll										
Mand.Name	Toys & More GmbH						Seite		1	
Mandant	500M						Datum		15.02.2010	
(Corporate WINLine® Version 8.7 (Build 2000))										
DEÜV - Prüfprotokoll										
Meldung	Sto. Zeitraum	Arbeitnehmer	Name	Einzugsstelle UV-Nummer	Mitgliedsnr. UV	Entgelt	Frist	Vers.nummer BGR	PGS TT	RK
									Entgelt	Status-KZ f. Fam. Stunden
Annahmestelle: VdAK Verband der Angestellten-Krankenkassen / AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-Verband										
(10) Anmeldung	N	01-01-2010	003-1	Emsig, Francesca		000000	05.01.2010	S2120360M553	1111 101	66633 W
				66 Neuanlage						0
Folgende Meldungen können aufgrund von Fehlern bei der Kernprüfung nicht erstellt werden:										
Arbeitnehmer 003-1				Emsig, Francesca				DBUV020 Unzulässige Länge MNR	S2120360M553	1111 101 66633 W
(30) Abmeldung	N	01-01-2010-20-01-2010	003-1	Emsig, Francesca			03.03.2010			
				66 Neuanlage						
				87741942	11111111	0101			1.200	33
				87741942	11111111	0601			3.600	100
				87741942	11111111	1002			600	17
				87741942	11111111	1005			600	17

## 1.5.2. Ausgaben der Meldungen

Der Menüpunkt AUSGABE DER MELDUNGEN befindet sich im Programm DEÜV.

Laut DEÜV-Richtlinien werden auf dem SV-Beleg keine Angaben zur Unfallversicherung benötigt.

## 1.5.3. Meldungslisten

Die MELDUNGSLISTEN befinden sich im Programm DEÜV.

Wie auch im Prüflauf werden alle Unfallversicherungs-Angaben aufgeschlüsselt dargestellt.

## 1.6. Auswertungen

### 1.6.1. Jahreslohnkonto

Der Menüpunkt JAHRESLOHNKONTO befindet sich im Programm Auswertungen.

Im Vorlauf des Jahreslohnkontos ist es möglich mit dem neuen Punkt UNFALLVERSICHERUNG die Dokumentation zur Unfallversicherung mit einem Flag auszulösen.

Es ist dann auf dem Jahreslohnkonto ab 2010 möglich folgende Daten zur Unfallversicherung andrucken zu lassen.

Auf der ersten Seite:

Inhalte DBUV	von	bis	Mitgliedsnr. UV	UV-Nummer +	Gefahrtarifestelle	Entgelt	Stunden	erstellt in
(30) Abmeldung	01.01.2010	20.01.2010	111111111	87741942	0601	3.600	100	1/2010
				87741942	1001	600	17	
				87741942	1004	1.200	33	
				87741942	1005	600	17	

Nach den Feldern zur Umlage werden alle zu meldenden Gefahrtarifestellen des Arbeitnehmers aufgelistet mit den monatlichen Werten.

**Unfallversicherung**

Stunden UV            lt. Betr.-St.

**1. Fahrtarifstelle**

UV-Nummer	87741942
Mitgliedsnr. UV	111111111
Fahrtarifstelle	1004
Verteilerschlüssel	20,00
Entgelt	1200
Stunden	33

**2. Fahrtarifstelle**

UV-Nummer	87741942
Mitgliedsnr. UV	111111111
Fahrtarifstelle	1001
Verteilerschlüssel	10,00
Entgelt	600
Stunden	17

**3. Fahrtarifstelle**

UV-Nummer	87741942
Mitgliedsnr. UV	111111111
Fahrtarifstelle	1005
Verteilerschlüssel	10,00
Entgelt	600
Stunden	17

**4. Fahrtarifstelle**

UV-Nummer	87741942
Mitgliedsnr. UV	111111111
Fahrtarifstelle	0601
Verteilerschlüssel	60,00
Entgelt	3600
Stunden	100

**1.6.2. Berufsgenossenschaftliste**

---

Im Programm Auswertungen befindet sich der Menüpunkt BERUFGENOSSENSCHAFTSLISTE.

Die Berufsgenossenschaftsliste wird noch um die erforderlichen Angaben zur Unfallversicherung angepasst.